

IVW Ingenieurbüro für Verkehrs- und Wasserwirtschaftsplanung GmbH, Büro Bernburg  
Friedensallee 30, 06406 Bernburg

## Baubeschreibung – K01- Umgehungsstraße, Bernburg OT Baalberge

### Straßenbauliche Beschreibung Bereich Kleinreparaturen (K)

#### Gegenwärtiger Zustand:

Die Umgehungsstraße im OT Baalberge verläuft ausgehend von der Einmündung in die Bernburger Straße in Südöstliche Richtung. Zwischen südwestlichen Fahrbahnrand und angrenzenden Bebauung befindet sich ein befestigter Gehweg.

Der Gehweg vor dem **Wohngebäude Nr. 9** ist in Betonbauweise befestigt. Der Gehweg wird fahrbahnseitig von Betonhochborden eingefasst. Gebäudeseitig ist der Weg bis an die Gebäudekante ausgebildet.

Die Betonhochborde weisen zum Teil starke Schäden auf. Die Wegebefestigung ist ebenfalls stark beschädigt. Es sind eine Vielzahl an Rissen und Brüchen und kleinen Fehlstellen in den Betonplatten zu verzeichnen. Ferner hat sich die befestigte Fläche offenbar in Bezug auf die Bordoberkante gesetzt, so dass eine Entwässerung über die Querneigung des Weges in Richtung Fahrbahn nicht mehr möglich ist. Die Setzungen betragen hier teilweise bis zu 3-4cm. In Richtung des angrenzenden Grundstückes Nr.7a ist aufgrund eines Höhenversatzes eine starke Rampe in der Wegebefestigung ausgebildet. Die Schäden im Wegeabschnitt vor dem Gebäude Nr.9 enden an der angrenzenden Einmündung der Schulgasse.



Der Gehweg vor dem **Wohngebäude Nr. 15A** ist größtenteils in Betonbauweise (Struktur Waschbeton) befestigt. Ein kleiner Streifen Betonrechteckpflaster quer zum Gehweg zeigt die mögliche Lage von nachträglich verlegten Versorgungsleitungen. Der Gehweg wird fahrbahnseitig von Betonborden eingefasst. Gebäudeseitig wird der Weg durch die Betonsockel der Grundstücksabzäunung eingefasst.

## Baubeschreibung – K01- Umgehungsstraße, Bernburg OT Baalberge

Die Betonhochborde weisen zum Teil starke Schäden auf. Die Wegebefestigung ist ebenfalls stark beschädigt. Es sind eine Vielzahl an Rissen und Brüchen und kleinen Fehlstellen im Beton zu verzeichnen. Im Bereich des Gehweges befinden sich ein Betonmast sowie ein abgesteifter Holzmast einer Freileitung.



### Zukünftiger Zustand:

#### Haus Nr.9

Die vorhandenen Oberflächenbefestigungen des vorgelagerten Gehweges werden in Länge der geplanten Sanierungsstrecke (ca. 19m) zurückgebaut und entsorgt. Die Fahrbahnrandeinfassung wird ebenfalls aufgenommen und entsorgt.

Anstelle der abgebrochenen Fahrbahnrandeinfassung wird ein neuer Betonhochbord 15/25cm mit einer Anlaufhöhe von 10-12cm eingebaut. Für den fachgerechten Einbau der Borde / Pflasterrinne ist die vorhandene Aufpflasterung der Fahrbahn in erforderlichem Umfang aufzunehmen und wiederherzustellen.

Der Gehweg wird in zur Verfügung stehender Breite von ca. 2,20m mit Betonrechteckpflaster im Ellbogenverband befestigt und wieder instandgesetzt. Es wird, soweit möglich, ein Quergefälle von 2,5% in Richtung Fahrbahn hergestellt. Es wird an bestehende Gebäudekanten angepflastert. Der Höhenversatz zur Nachbarbebauung wird bis zum ersten Lichtschacht des Gebäudes Nr.9 verzogen, die Rampenneigung damit verringert.

## **Baubeschreibung – K01- Umgehungsstraße, Bernburg OT Baalberge**

### Haus Nr.15A

Die vorhandenen Oberflächenbefestigungen des vorgelagerten Gehweges werden in Länge der geplanten Sanierungsstrecke (ca. 36m) zurückgebaut und entsorgt. Die Fahrbahnrandeinfassung wird ebenfalls aufgenommen und entsorgt.

Das Betonrechteckpflaster wird aufgenommen und kann als Läuferstein entlang des Sockels der Grundstücksabzäunung wiedereingebaut werden.

Anstelle der abgebrochenen Fahrbahnrandeinfassung wird ein neuer Betontiefbord 12/25cm mit einer Anlaufhöhe von ca. 6cm eingebaut.

Der Gehweg wird in zur Verfügung stehender Breite von ca. 2,20m mit Betonrechteckpflaster im Ellbogenverband befestigt und wieder instandgesetzt. Es wird, soweit möglich, ein Quergefälle von 2,5% in Richtung Fahrbahn hergestellt. Es wird an die o.g. Sockel der Grundstücksabzäunung angepflastert. Die Einbauten in der Wegebefestigung werden mit Mosaikpflaster eingefasst.

Der vorhandene mit Betonrechteckpflaster befestigte Gehweg der Verbindungsstraße ist im Anbindebereich an die neue Gehwegbefestigung geringfügig aufzunehmen und anzupassen.

### **Auszuführende Bauleistungen:**

- Betonbefestigungen und Randeinfassungen zurückbauen, Aufpflasterung in der Umgehungsstraße in erforderlichem Umfang aufnehmen, wiederherstellen.
- Herstellung neuer Randeinfassungen aus Betonhochborden / -tiefborden zur Fahrbahn
- Massenausgleich / Regulierung Untergrund
- Gehweg in grauem Betonrechteckpflaster neu herstellen, Anpassung der Pflasterbefestigung an Hauseingang und Lichtschächte.

### Festgelegter Bereich der Instandsetzung Umgehungsstraße / Haus Nr.9

Gehweg:

|         |                       |
|---------|-----------------------|
| Länge:  | ca. 19 m              |
| Breite: | ca. 2,20 m            |
| Fläche: | ca. 42 m <sup>2</sup> |

### Festgelegter Bereich der Instandsetzung Umgehungsstraße / Haus Nr.15A

Gehweg:

|         |                       |
|---------|-----------------------|
| Länge:  | ca. 37 m              |
| Breite: | ca. 2,20 m            |
| Fläche: | ca. 82 m <sup>2</sup> |

Aufgestellt:

IVW Ingenieurbüro GmbH, Büro Bernburg  
Bernburg, 28.09.2020